

**Bringet dem Herrn Ehre seines Namens****BWV 148****1.**

»Bringet dem Herrn Ehre seines Namens,  
betet an den Herrn im heiligen Schmuck!«

**2.**

Ich eile, die Lehren  
des Lebens zu hören,  
und suche mit Freuden das heilige Haus.

Wie rufen so schöne  
das frohe Getöne  
zum Lobe des Höchsten die Seligen aus!

**3.**

So, wie der Hirsch nach frischem Wasser schreit,  
so schrei ich, Gott, zu dir.

Denn alle meine Ruh  
ist niemand außer du.

Wie heilig und wie teuer  
ist, Höchster, deine Sabbatsfeier!

Da preis ich deine Macht  
in der Gemeinde der Gerechten.

O! wenn die Kinder dieser Nacht  
die Lieblichkeit bedächten!

Denn Gott wohnt selbst in mir.

**4.**

Mund und Herze steht dir offen,  
Höchster, senke dich hinein!

Ich in dich, und du in mich;  
Glaube, Liebe, Dulden, Hoffen  
soll mein Ruhebetten sein.

**5. Recitativo**

Bleib auch, mein Gott, in mir  
und gib mir deinen Geist,  
der mich nach deinem Wort regiere,  
daß ich so einen Wandel führe,  
der dir gefällig heißt,  
damit ich nach der Zeit  
in deiner Herrlichkeit,  
mein lieber Gott, mit dir  
den großen Sabbat möge halten!

**6.**

*Amen zu aller Stund  
sprech ich aus Herzensgrund;  
du wollest uns tun leiten,  
Herr Christ, zu allen Zeiten,  
auf daß wir deinen Namen  
ewiglich preisen. Amen.*